

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/17477/1638316/vier-pfoten-fordert-stoppt-den-illegalen-welpenhandel> abgerufen werden.



## VIER PFOTEN fordert: Stoppt den illegalen Welpenhandel!

28.06.2010 - 09:34 Uhr, Vier Pfoten - Stiftung für Tierschutz

Hamburg (ots) - Das illegale Geschäft mit Hundebabys aus Osteuropa boomt: Unzählige Welpen werden von skrupellosen Händlern in Kofferräumen illegal nach Deutschland geschmuggelt. Hier werden sie im Internet oder über Zeitungsinserate oft zu Schnäppchenpreisen angeboten. Geworben wird mit "liebvoller Aufzucht" oder "Familienanschluss". Doch die Realität sieht anders aus: Die Welpen stammen aus Massenzuchten, vor allem aus Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien. Nicht nur viel zu früh von ihren Müttern getrennt, sind die meisten auch todkrank. Mit gefälschten Papieren werden die Kleinen durch ganz Europa gekarrt; die offenen Grenzen innerhalb der EU machen es den Welpenhändlern leicht.

Mit der aktuell gestarteten Kampagne "Unseriöser Hundehandel - Stoppt die Welpendealer!" fordert VIER PFOTEN nun ein Ende dieses Tierleids. Für Johanna Stadler, Geschäftsführerin von VIER PFOTEN, sind eine europaweite Registrierungspflicht für alle Hunde sowie verstärkte Grenzkontrollen deshalb unerlässlich. Sie betont: "Das kriminelle Verhalten der gewissenlosen Händler muss stärker verfolgt und geahndet werden."

Ahnungslose Interessenten kaufen die Welpen oft aus Mitleid, oder weil sie preiswert angeboten werden, ohne zu wissen, dass sie damit das skrupellose Geschäft unterstützen. Johanna Stadler: "Viele Menschen denken, der Kauf eines solchen Welpen wäre gelebter Tierschutz. Doch leider ist das Gegenteil der Fall. Dadurch wird diese grausame Industrie nur noch mehr angekurbelt." Viele der Hundebabys sterben bereits nach wenigen Tagen, da sie weder geimpft noch entwurmt wurden. Wenn sie überleben, leiden sie ihr Leben lang - sie sind psychisch gestört und anfällig für Krankheiten.

Unter [www.vier-pfoten.de](http://www.vier-pfoten.de) hat VIER PFOTEN eine Petition geschaltet, die an die Europäische Union sowie die einzelnen Regierungen innerhalb der EU gerichtet ist. Darin fordert die internationale Tierschutzstiftung eine einheitliche und EU-weite Registrierung von Hunden sowie verstärkte Kontrollen bei Transport und Handel von Welpen. Jede Unterschrift hilft.

Presserückfragen an VIER PFOTEN

Susanne Groth  
Pressesprecherin  
Mobil: 0160 - 90 55 94 83  
E-Mail: [susanne.groth@vier-pfoten.org](mailto:susanne.groth@vier-pfoten.org)

Originaltext:

Vier Pfoten - Stiftung für Tierschutz

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/17477/vier-pfoten-stiftung-fuer-tierschutz>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_17477.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_17477.rss2)